

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 88 (2015)

Heft: 6: 97. Delegiertenversammlung des SFV

Vorwort: Zahlen der Weiterentwicklung der Armee (WEA)

Autor: Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zahlen der Weiterentwicklung der Armee (WEA)

5 Milliarden Franken. Der Bundesrat zieht für die Armee 5 Mrd. Fr. jährlich in Betracht, sofern die entsprechenden Beschaffungsvorhaben ausgewiesen sind. Die Planungssicherheit der Armee soll jedoch durch die Einführung eines mehrjährigen Zahlungsrahmens verbessert werden. Mit 19,5 Mrd. Fr. schlägt er dem Parlament einen ersten Zahlungsrahmen ab 2017 bis 2020 vor.

5 Millionen Dienstage. Die Anzahl der Dienstage für die Mannschaft wird von 260 auf 225 herabgesetzt. Damit soll die Zahl der pro Jahr geleisteten Dienstage von derzeit ca. 6,2 auf rund 5 Mio. verringert werden. Diese Zahl bezieht sich auf Ausbildungsdienstage, ohne Einsätze gerechnet.

10 Tage. Durch die Weiterentwicklung der Armee wird die Bereitschaft der Armee erhöht. Ein Mobilmachungssystem wird wieder eingeführt. Innerhalb von 10 Tagen können bis 35 000 Angehörige der Armee aufgebildet, komplett mit Führungsmitteln, Fahrzeugen und weiterem Material ausgerüstet und eingesetzt werden. Die Kantone können damit rechnen, dass die Armee schneller eingreifen kann, um zu helfen, zu retten und zu schützen.

18 Wochen. Die Rekrutenschule wird auf 18 Wochen verkürzt. In Zukunft sollen jährlich nur noch zwei statt drei Rekrutenschulen durchgeführt werden. Die Ausbildung der Kader soll verbessert werden. Jeder erworbene Grad soll wieder vollumfänglich abverdient werden, dies nachdem jeder eine vollständige Rekrutenschule absolviert hat.

19,5 Milliarden Franken. Die Planungssicherheit der Armee soll durch die Einführung eines vierjährigen Zahlungsrahmens verbessert werden. In der ersten Periode des Zahlungsrahmens von 2017 bis 2020 sollen der Armee 19,5 Mrd. Fr. zur Verfügung stehen. Ab 2021 soll der Finanzierungsrahmen auf 5 Mrd. Fr. (jährlich) erhöht werden.

107 Bataillone. Mehrere grosse Verbände und verschiedene Bataillone und Abteilungen werden im Zuge der WEA umstrukturiert und neu unterstellt. Mit dem Sollbestand von 100 000 AdA können 107 Bataillone bzw. Abteilungen gebildet werden. Gegenüber heute sollen damit 70 Bataillone und Abteilungen aufgelöst werden. Dabei handelt es sich um 18 aktive Formationen sowie alle 52 Reserveformationen.

225 Dienstage. Als Folge der Reduktion der Dienstage auf 5 Millionen wird die Ausbildung der Truppe von 260 auf 225 Tage reduziert. Die Rekrutenschule wird auf 18 Wochen verkürzt, die Wiederholungskurse sollen inskünftig in der Regel noch zwei Wochen dauern. Parallel dazu wird die Ausbildung der Kader verbessert. Jeder erworbene Grad soll wieder vollumfänglich abverdient werden, dies nachdem jeder eine vollständige Rekrutenschule absolviert hat.

500 Angehörige der Armee. Der Bundesrat will das Engagement in der militärischen Friedensförderung quantitativ und qualitativ erhöhen. Die Armee soll bis 500 Armeeingehörige auf freiwilliger Basis einsetzen können: bewaffnete Kontingente, unbewaffnete Einzelpersonen und Kleindetachements sowie Spezialisten für die humanitäre Minenräumung, die Reform des Sicherheitssektors und die Sicherung und Vernichtung von Kleinwaffen und Munition.

100 000 Sollbestand. Der Bundesrat schlägt dem Parlament mit der Weiterentwicklung der Armee eine Reduktion des Armeebestandes auf 100 000 Armeeingehörige vor. Die Armee soll dabei einerseits mit einer modernen und soliden Ausrüstung, andererseits mit einer höheren Bereitschaft und einer schnelleren Mobilisierung verbessert werden. Die Armee soll flexibel eingesetzt und situationsgerecht auf neue Bedrohungen reagieren können, damit sie ihren Verfassungsauftrag auch in Zukunft erfüllt.

Wichtiger Hinweis: Die Zahlen der WEA basieren auf dem aktuellen Stand der «nicht genehmigten Planung» von anfangs 2015. Das Parlament behandelt die Vorlage mit der «Botschaft zur Änderung der Rechtsgrundlagen für die Weiterentwicklung der Armee» im Detail im Frühling und Sommer 2015.

Quelle: www.vtg.admin.ch

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

SiK-N und die WEA 2

Im Blickpunkt

Beförderungsfeier Logistik Offiziersschule 3
 Promotion de l'école officiers de la logistique 3
 Beförderungsfeier VT Schulen 47 5
 Promotion de l'école CT 47 5
 Die Fouriere trafen sich im Kloster 8
 Der Begriff Verteidigung 9

Meldungen aus ausserdienstlichen Verbänden

Marschgruppe des SFV Zürich in Malnate 10

Meldungen aus der Armee

Ernenennung von höheren Stabsoffizieren 11
 Beförderungen im Offizierskorps 12
 Beförderung von höheren Unteroffizieren 14
 Materialvorführung Rüstungsprogramm 2015 14
 Sicherheitsverbundübung 2014 14
 Studie «Sicherheit 2015» 15

SOLOG / SSOLOG

Wort des Zentralpräsidenten 17
 Section Romande 18

SFV / ASF

Section Romande 19
 Sektion Bern 21
 Sektion Graubünden 21
 Sektion Nordwestschweiz 22
 Sektion Ostschweiz 22
 Sektion Zentralschweiz 23
 Sektion Zürich 23

VSMK / ASCCM / ASCM

Zentralvorstand 24
 Sektion Aargau 24
 Sektion Beider Basel 24
 Sektion Ostschweiz 24
 Sektion Rätia 24

ALVA

ALVA 24



Titelbild

Der Fourier im Fokus, Teilnehmer der 97. Delegiertenversammlung in Einsiedeln.

97. Delegiertenversammlung des SFV